



27. Juli 2018

OB Ebling zu Köbler-Vorstoß zum „Sozialticket“ für Bus und Bahn: „Gute Idee, aber Rentner mit geringen Altersbezügen einbinden“

(rap) Der Vorschlag des Landtagsabgeordneten Daniel Köbler (Grüne), Sozialtickets zu deutlich vergünstigten Tarifen in Bussen und Bahnen für Menschen mit sehr geringem Einkommen in Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, findet beim Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling große Zustimmung.

„Mobilität für sozial schwächergestellte Menschen erschwinglicher zu machen, ist die absolut treffende Stoßrichtung. Bürgerinnen und Bürgern, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, dennoch aber gewisse Wegstrecken zu bewerkstelligen haben, über ein Sozialticket spürbar vergünstigte Tarife zu gewähren, findet meine absolute Unterstützung. Ich denke aber neben arbeitslosen Menschen gerade auch an Rentnerinnen und Rentner, die eine eher geringe Altersrente beziehen. Ihnen dieses Grundrecht auf Mobilität auch im fortgeschrittenen Alter zu ermöglichen, ist auch ein Gebot der Fairness. Gerade in Lebenszeiten,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



da die Fortbewegung beschwerlicher wird, wäre ein Sozialticket auch für diese Gruppierungen wichtig und hilfreich.“

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de